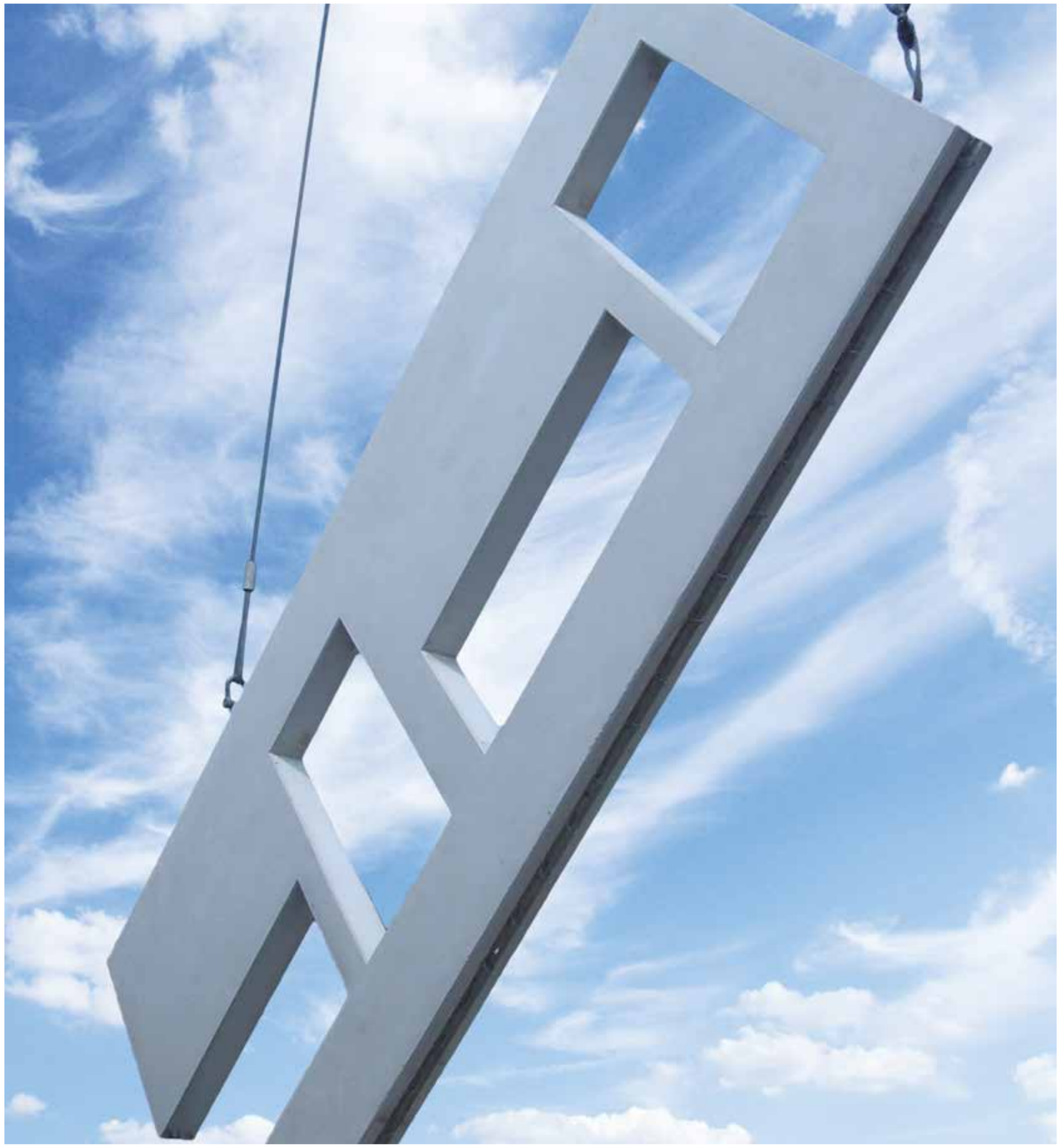
VORFERTIGUNG
DIE ZUKUNFT DES BAUENS

Inhalt

03 ..... Vorwort
04 ..... Vorteile der Vorfertigung
12 ..... Einsatzbereiche
16 ..... Partner
18 ..... Innovation und Forschung
20 ..... Fakten zur Branche
21 ..... Service aus einem Haus
22 ..... Betonverbände und Serviceorganisationen
24 ..... Kontakt



VORFERTIGUNG

DIE ZUKUNFT DES BAUENS

Die Herausforderungen für die Bauwirtschaft sind erheblich: ein großer Nachholbedarf an neu zu schaffendem Wohnraum – gerade in den Ballungszentren – eine sanierungsbedürftige und für die Wirtschaft und die Bevölkerung lebensnotwendige Infrastruktur an Brücken, Straßen und Kanälen, Wirtschafts- und Gewerbebauten, die schon durch ihre Konstruktion und technische Ausstattung Nachhaltigkeit widerspiegeln. All das soll schnell und ressourceneffizient errichtet werden. Vorgefertigte Betonbauteile bieten hierfür Lösungen, die unter dem Motto des nachhaltigen urbanen Lebens und Wohnens stehen.

Mit der auch von oberster ministerieller Ebene propagierten Rückbesinnung auf das „Serielle Bauen" ist aber nicht die Rückkehr zum Plattenbau gemeint. Hochautomatisierte Fertigungsverfahren bei Betonbauteilen erlauben eine Produktion mit Serienfaktor Eins, also die volle Individualität bei gleichzeitig höchster Kosteneffizienz und vorbildlicher Qualität.

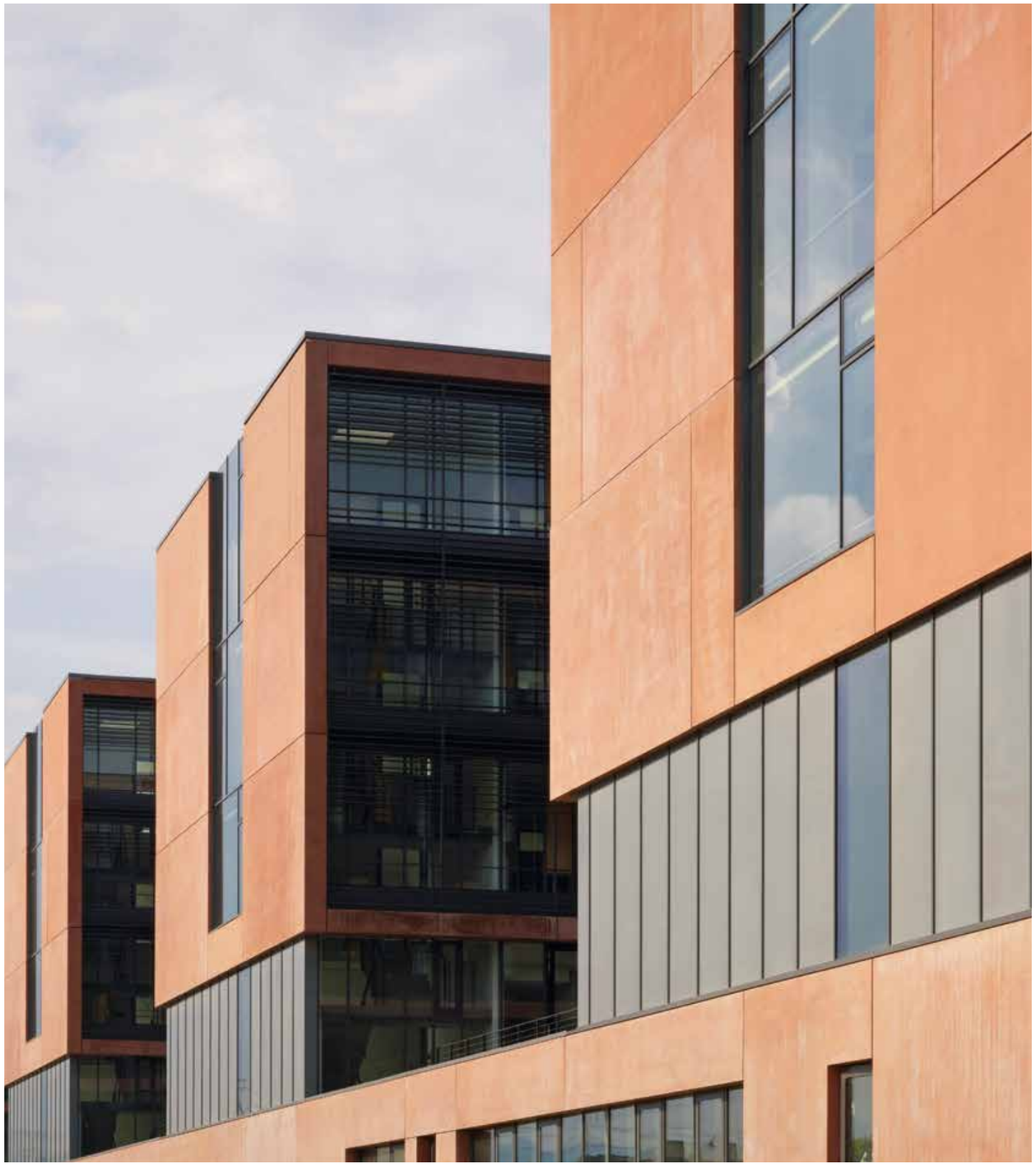
Die vorliegende Publikation beleuchtet die zahlreichen Qualitäten, Funktionen und Eigenschaften von Betonbauteilen, die über die bereits bekannte konstruktive Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und vielseitige Einsetzbarkeit des Baustoffs hinausgehen und uns die Smart City der Zukunft ermöglichen. Ihre Betonverbände und Serviceorganisationen aus Baden-Württemberg begleiten Sie gerne als Partner im Markt auf diesem Weg, mit unserer Expertise und den Produkten unserer Hersteller.

Werfen Sie einen Blick in die Zukunft des Bauens mit dem Baustoff Beton und der Vorfertigung als nachhaltiger Bauweise: think concrete – go precast!

VORTEILE

DER VORFERTIGUNG

Unter Vorfertigung wird die stationäre Produktion von Bauelementen in einem überdachten, geschützten Umfeld verstanden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die witterungsunabhängige Produktion der Betonbauteile im Werk, die hohe Maßgenauigkeit durch kontrollierte Arbeitsbedingungen und die Just-in-time-Lieferung auf die Baustelle reduzieren die Bauzeit und senken die Kosten – bei gleichbleibend hoher Qualität und nahezu unbegrenzter Gestaltungsvielfalt. Vorzüge, die gerade in der heutigen Zeit, in der der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum groß ist und schnelle Lösungen gefragt sind, eine wichtige Rolle spielen. Doch vorgefertigte Betonbauteile haben noch viel mehr zu bieten.



VORTEILE DER VORFERTIGUNG

Für jede Bauaufgabe bestens geeignet

Die Vorfertigung eignet sich für Neubauten ebenso wie für Bauten im Bestand oder für Sanierungen. Insbesondere für innerstädtische Bauaufgaben mit ihren vielfältigen Anforderungen ist die Vorfertigung ideal. Sie überzeugt durch optimales Handling in engen Baustellensituationen und kurze Bauzeiten. Der Einsatz von energieintensiven Baumaschinen wird verringert. Baustellenabfall, Lärm- und Staubemissionen werden reduziert.

Brandschutz und Erdbebensicherheit

Betonfertigteile weisen eine hohe Tragfähigkeit auf und verfügen über eine herausragende Dauerhaftigkeit. Gleichzeitig sind sie aufgrund ihrer Nichtbrennbarkeit und hohen thermischen Trägheit in höchstem Maße feuerbeständig. Betonfertigteile werden wegen ihrer positiven Eigenschaften auch in erdbebengefährdeten Regionen eingesetzt.

Zeit- und Kostenreduktion inklusive

Durch die Vorproduktion von Bauelementen lassen sich Montagezeiten auf der Baustelle reduzieren. Enge Terminpläne können dank planmäßiger und witterungsunabhängiger Produktion konsequent eingehalten werden. Durch die Just-in-time-Lieferung der montagefertigen Komponenten kann Lagerfläche für Baumaterial auf der Baustelle eingespart werden. Es entsteht weniger Baulärm und Schmutz – ein positiver Effekt, über den sich die Anwohner freuen.

Standardisierung mit Niveau

Bauvorhaben mit besonderem Bedarf an standardisierten Elementen wie im seriellen Wohnungsbau lassen sich mit vorgefertigten Bauteilen schnell und kostengünstig realisieren. Ein weiterer Vorteil der Vorfertigung: Es werden weniger Spezialkräfte für die Arbeiten auf der Baustelle benötigt, da viele Prozesse in die Produktion integriert sind.

Gestalterische Vielfalt

Gebäude mit hohem Vorfertigungsgrad waren in den vergangenen Jahrzehnten häufig von einem eher monotonen Erscheinungsbild geprägt. Im Zuge modernster CAD-gestützter Herstellungsverfahren ergibt sich heute für Fertigteile eine breite Palette ästhetischer und funktioneller Möglichkeiten, die neue architektonische Gestaltungsräume eröffnen.

VORTEILE DER VORFERTIGUNG

Optimierte Planung

Die Betonfertigteilbauweise bedingt eine detaillierte Planung und Abstimmung der einzelnen Bauetappen. Das Gebäude wird bereits in einem frühen Stadium komplett durchdacht – unter Abstimmung der Gedanken aller Projektbeteiligten. Damit nimmt die Planung zwar etwas mehr Zeit in Anspruch als bei konventionell erstellten Bauten, im Gegenzug dazu verringert sich die Bauzeit und der Umfang bautechnischer Risiken wesentlich. Da alle Gebäudedetails bereits vor Baubeginn geklärt werden, reduziert sich der Aufwand für eine baubegleitende Planung auf ein Minimum. Die Baukosten sind frühzeitig kalkulierbar und für den Bauherrn transparent ersichtlich.

Vernetzte Kompetenz – Vorfertigung und BIM

Bei komplexen Bauaufgaben sind die Herausforderungen im Hinblick auf den technischen Anspruch und die Koordination der Fachplaner und Spezialisten besonders groß. Wesentlich erleichtert wird diese Aufgabe durch eine auf Building Information Modeling (BIM) gestützte Planungsweise, bei der alle Projektbeteiligten an einem gemeinsamen Gebäudemodell arbeiten.

BIM wird heute bereits in vielen Nachbarländern verpflichtend eingesetzt und auch in Deutschland rückt diese digitale Planungsmethode mit dem Ziel, Gebäude ganzheitlich und effizient zu planen, auszuführen und zu bewirtschaften immer stärker in den Fokus von Bauunternehmern, Architekten und Ingenieuren. Dabei bietet gerade die industrielle Vorfertigung von Bauelementen, bei der die Vernetzung zwischen Planung und Produktion mit standardisierten Schnittstellen schon lange praktiziert wird, enorme Potenziale. In Kombination mit BIM wird sie zur Bauweise der Zukunft.

Natürliche, regionale Rohstoffe

Beton ist ein ökologischer Baustoff. Er wird aus natürlichen Ausgangsstoffen hergestellt. Die Rohstoffe werden in nächster Nähe gewonnen und verarbeitet. Dies sorgt für kurze Transportwege und schont die Umwelt.

Bester Schallschutz

Der Baustoff Beton verfügt über hervorragende schall- und schwingungsdämpfende Eigenschaften. Sie schützen wirkungsvoll vor Lärm. Daher sind Betonbauteile gerade in der Nähe von befahrenen Straßen, Bahnstrecken oder in Einflugschneisen die richtige Wahl.

VORTEILE DER VORFERTIGUNG

Rohstoffeffizient

Bei der Betrachtung des gesamten Lebenszyklus haben Gebäude aus Beton häufig die günstigste CO_2- Bilanz. Dabei werden folgende Faktoren berücksichtigt: die Rohstoffgewinnung, Herstellung und Transport, Gebäudenutzung, Lebensdauer und Dauerhaftigkeit über die gesamte Nutzungszeit. Die auf den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes aus Beton entfallenden Emissionen liegen deutlich niedriger als beispielsweise bei Leichtbaustoffen. Zudem unternimmt die Zementindustrie große Anstrengungen, um neue Herstellungsverfahren zur weiteren Reduzierung der CO_2-Emissionen zu entwickeln.

Natürliche Energieeffizienz

Durch seine Speicherfähigkeit unterstützt Beton den Heiz- oder Kühlbedarf von Gebäuden. Bei warmer Außentemperatur nimmt Beton Wärme auf, speichert sie und senkt so die Raumtemperatur. Wenn die Temperatur in den Abendstunden sinkt, gibt der Beton diese Wärme wieder ab. Dieser Wärmespeichereffekt verringert im gesamten Jahresverlauf die Temperaturschwankungen, steigert die Energieeffizienz und trägt dazu bei, CO_2-Emissionen zu senken. Durch die Nutzung thermisch aktiver Gebäudetechnik mit in den Beton integrierten Leitungen für Kalt- und Warmwasser lässt sich dieser Effekt verstärken.

Recycelbar

Am Ende seines Lebenszyklus lässt sich Beton zu 100 % recyceln. Betonfertigteile können für neue Anwendungen wiederverwendet werden. Altmaterial aus Hausabbrüchen und Straßenausbesserungen kann als Gesteinskörnung wiederverwendet werden. Hauptabnehmer ist der Straßenbau; mittlerweile werden aber auch schon Gebäude mit Recylingbetonanteilen gebaut.

Zudem können Restmaterialien, Betonabfälle und Verschnitte, die bei der Produktion anfallen, gebrochen und neu verwendet werden.

Wertschöpfung vor Ort

Als regionale Arbeitgeber stellen sich die überwiegend mittelständisch geprägten Unternehmen der Branche ihrer sozialen Verantwortung: Sie bieten Arbeitsplätze, bilden aus und stärken die heimische Wirtschaft.

MASTER® BUILDERS SOLUTIONS

ICH WILL MEINE PRODUKTIVITÄT ERHÖHEN

Master X-Seed: Schneller, flexibler und günstiger produzieren

QUANTIFIED SUSTAINABLE BENEFITS – REDUCE YOUR FOOTPRINT AND BOOST YOUR BOTTOM LINE

Das Aushärten von Betonfertigteilen ist einer der großen Hebel zur Effizienzsteigerung in der Fertigteilindustrie. fdu Betonwerke, einer der größten deutschen Hersteller von Betonfertigteilen, kann in einigen Werken nun schon nach sechs Stunden statt wie bisher nach zwölf Stunden entschalen. In anderen Werken benötigt fdu weniger Energie oder optimiert das Bindemittel. Wie? Mit Master X-Seed – unserem einzigartigen Härtungsbeschleuniger, der Nachhaltigkeit mit Effizienz verbindet.

Erfahren Sie mehr über diese Erfolgsgeschichte:
sustainability.master-builders-solutions.basf.com

BASF
We create chemistry

T +49(0)39266 941 80 • admixtures-de@basf.com • www.master-builders-solutions.basf.de
*Die Angaben basieren auf einem konkreten Fallbeispiel mit dem Betonfertigteilhersteller fdu Betonwerke, Deutschland.

EINSATZBEREICHE

FÜR BETONBAUTEILE

Der Baustoff Beton ist aus unserem Leben kaum wegzudenken! Sei es für den Bau von Straßen, Brücken, öffentlichen Plätzen, Industrie- und Wohngebäuden oder für den Bau von Abwasserkanälen: Betonbauteile bieten für jedes Einsatzfeld passende Lösungen.

Wohnungsbau

Der Baustoff Beton ist aufgrund seiner zahlreichen bauphysikalischen Vorzüge aus dem Wohnungsbau kaum noch wegzudenken. Vorgefertigte Decken und Wände, Treppen, Keller und Garagen bis hin zu Dachsteinen und Lichtschächten kommen hier zum Einsatz. Betonbauteile spielen aber auch im Rahmen der Diskussion um die schnelle Schaffung von bezahlbarem Wohnraum eine zunehmend wichtige Rolle. Hierbei kommen die Vorteile der seriellen Vorfertigung voll zum Tragen.

Neuentwicklungen in der Betontechnologie, sowie den Herstellungs- und Produktionsverfahren schaffen innovative Produkte, die den Anforderungen einer zeitgemäßen, energieeffizienten und nachhaltigen Bauweise entsprechen.

Industrie-, Gewerbe- und Verwaltungsbau

Kaum ein Gewerbe-, Industrie- und Verwaltungsgebäude, das ohne Beton gebaut wird. Der Einsatz von konstruktiven Fertigteilen ist eine ökonomisch vorteilhafte Bauweise für Investoren, um qualitativ anspruchsvolle Projekte zu realisieren: Sie werden individuell nach Maß geplant, unter Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards im Werk hergestellt und just in time auf die Baustelle geliefert.

Das Angebotsspektrum reicht von Balken, Stützen und Bindern über Sandwichplatten bis hin zu vorgehängten Fassadenelementen aus Betonwerkstein oder Textilbeton.

EINSATZBEREICHE FÜR BETONBAUTEILE

Straßen-, Landschafts- und Gartenbau

Beton spielt in der Freiraumgestaltung eine wichtige Rolle. Seine grenzenlose Formbarkeit und Vielfalt farblicher Möglichkeiten schaffen die ideale Basis für eine anspruchsvolle Außengestaltung. Betonerzeugnisse kommen in verschiedensten Bereichen zum Einsatz – als Brunnen auf dem Marktplatz, Sitzstufen an öffentlichen Plätzen, als Pflastersteine für Fußgängerzonen oder Platten für die private Terrasse.

Moderne Pflastersysteme aus Beton sind zudem multifunktional: Sie helfen, das Oberflächenwasser über Fugensysteme zu versickern, sie können Stickoxide durch Titandioxid binden, reduzieren durch helle Farbgebung die Aufheizung in Städten – und sie bieten mit ihrer grenzenlosen Gestaltungsvielfalt dem Landschaftsplaner jede individuelle Option.

Abwasserbeseitigung und Entwässerungstechnik

Ein klassisches Einsatzgebiet von Betonerzeugnissen ist die Abwasserbeseitigung. Beton- und Stahlbetonrohre haben beim Bau von Abwasserkanälen und -leitungen eine lange Tradition, denn sie halten aufgrund ihrer Eigenschaften auch extremen Beanspruchungen stand. Zur Gewährleistung einer leistungsfähigen Abwasseranlage ist ein funktionstüchtiges Entwässerungs- und Regenbewirtschaftungssystem von großer Bedeutung. Die Betonfertigteilindustrie bietet mit Entwässerungsrinnen, Kleinkläranlagen, Zisternen etc. alle Komponenten, die benötigt werden.

Im Kanalbau stehen die Kommunen vor großen Sanierungs- und Erneuerungsaufgaben. Betonrohr- und Schachtsysteme sind durch ihre Langlebigkeit besonders nachhaltig. Sie sind verformungsstabil und dicht – und für Kommunen dadurch langfristig auch ökonomisch die beste Alternative.

Infrastruktur

Eine funktionierende Infrastruktur ist im Zeitalter der Mobilität unabdingbar. Bahnsteige, Tunnel, Lärm- und Gleitschutzwände – all das wird aus Beton gebaut. Auch beim Brückenbau kommen die Vorzüge von Betonfertigteilen voll zum Tragen: Sie bestechen durch eine kurze Bauzeit, Langlebigkeit, stabile Statik, konstruktive Möglichkeiten und ihren enormen Gestaltungsspielraum.

Landwirtschaftliches Bauen

Betonfertigteile haben beim landwirtschaftlichen Bauen Tradition. Ob bei Gärfuttersilos, Windkraftanlagen, Behältern, Ställen oder Biogasanlagen – vorgefertigte Betonbauteile haben sich dank ihrer hervorragenden Eigenschaften in diesem Bereich mit seinen besonderen Anforderungen bewährt.

Bodenbeläge

Individuell gestaltbare Betonböden bieten nicht nur für große Flächen in öffentlichen Verwaltungsgebäuden, Museen und Einkaufshäusern dauerhafte und ästhetische Lösungen – auch in Wohnhäusern finden sie immer häufiger Einzug. Die Bandbreite reicht von selbst verdichtenden geschliffenen Betonflächen bis hin zum traditionell edlen Terrazzo.

Innen- und Außenmöblierung

Möbel und Wohnaccessoires aus Beton liegen voll im Trend. Vom Waschbecken über Küchenarbeitsplatten, Tische oder Sitzbänke bis hin zu Lampen und Vasen – in grau oder farbig, mit behandelter oder schalungsglatter Oberfläche: Den gestalterischen Möglichkeiten sind so gut wie keine Grenzen gesetzt.

PARTNER

Vielen Dank an unsere Partner für ihre Unterstützung.

koch
Ihr Spezialist für Sichtbeton-Fertigteile

z.B Treppenläufe, Hauseingänge, Garagen nach Maß

Kamin- und Betonwerk · Max Koch GmbH & Co. KG
Industriestraße 12 · 78256 Steisslingen
Telefon: 07738-92810 · info@maxkoch.de
www.maxkoch.de

Bürkle

BETONFERTIGTEILE
MIT UNSEREN FERTIGTEILEN
GEHT AUF IHRER BAUSTELLE
NICHTS SCHIEF!

WWW.BUERKLE-BAUGRUPPE.DE

ibk VILLINGEN
IBK Fertigbau Betonwerk Villingen
Obereschacher Straße 9
78052 Villingen
Tel. 07721 95070
info@ibk-villingen.de
www.ibk-villingen.de

Ihr Fachbetrieb für Garagen im Schwarzwald.

FERTIGTEILE*

* Fertigteilkeller | Betonfertigteile Treppen, Wände Decken, Sonderteile | Gestaltungselemente

www.knecht.de
www.knecht-manufaktur.de

OTTO KNECHT GmbH & Co. KG
Ziegeleistr. 10 | 72555 Metzingen

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller
WERTE FÜRS LEBEN

herstellen, liefern und montieren
von betonfertigteilen, fassaden
und schlüsselfertigen gebäuden

marbeton

marbeton GmbH
fertigteilbau
oberhauser weg 23
88319 aitrach
www.marbeton.de

Josef Högerle
BETONWERK GmbH
Högerle. Ihr kompetenter Partner

Josef Högerle GmbH · Königstraße 128 · 89165 Dietenheim
Tel. 07347 9576-0 · info@hoegerle-bau.de · www.hoegerle-bau.de

Gebrüder Ott Betonwerke GmbH & Co.KG
Max-Eyth-Straße 50 · 72622 Nürtingen
Tel. 07022 4004-131 · www.ott-garagen.de

Zusammen unschlagbar!

ROBUST - Rohrsystem
RÖSER-MONOLITH - Schachtunterteil
ecoRÖSER - Schachtsystem

KARL RÖSER & SOHN
Zementrohr- und Betonwerke

Pleidelsheimer Straße 6 · 74395 Mundelsheim
Tel. 07143 8151-0 · info@karl-roeser.de · www.karl-roeser.de

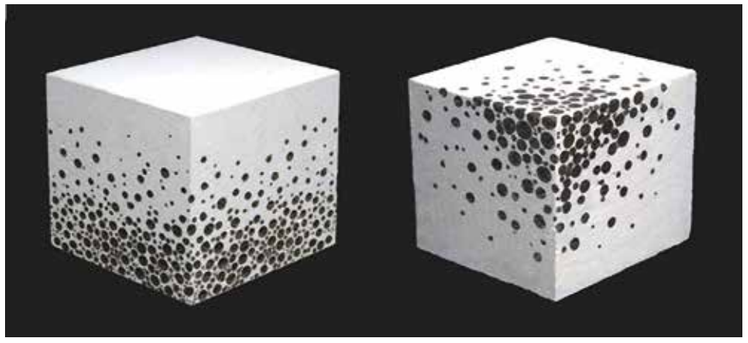
mauthe
INTELLIGENTES AUS BETON
www.mauthe-beton.de

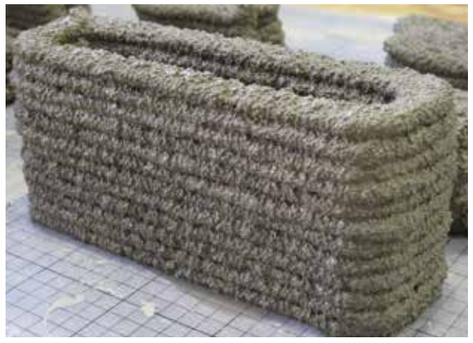
Uferstraße 10
72224 Ebhausen
Tel. +49 7458 988 18-0
www.fertigteilwerk-rau.de

RAU
BETONFERTIGTEILE

INNOVATION

UND FORSCHUNG





Mit keinem Material lässt sich so universell, nachhaltig und wirtschaftlich gestalten wie mit Beton. Als tragende Säule der Baubranche ist Beton Gegenstand zahlreicher Forschungs-initiativen und überzeugt durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Innovative Konzepte wie Gradientenbeton, 3D-Druck, Betonkernaktivierung und Textilbeton weisen den Weg in die Zukunft des Bauens.

Gradientenbeton schont Ressourcen

Intelligente, leistungsfähigere Bauteile könnten den Ressourcenverbrauch deutlich verringern. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Gradientenbeton, der es ermöglicht, bei gleicher Tragfähigkeit 30 bis 70 Prozent an Gewicht einzusparen. Bei funktional gradierten Betonbauteilen werden die Materialeigenschaften im Innern stufenlos verändert (gradiert), um sie so optimal an partielle Beanspruchungen anzupassen. Dadurch können der Materialverbrauch um bis zu 50 Prozent reduziert und gleichzeitig die CO_2-Emissionen und der Energieeinsatz erheblich verringert werden.

Häuser aus dem 3D-Drucker

Additive Fertigungsverfahren (3D-Druck) werden bereits in vielen Industriebereichen angewendet und sind dann von Vorteil, wenn es sich um die Produktion von Einzelstücken oder Kleinserien handelt. Sie bieten eine Reihe von Vorteilen, darunter das Entfallen von Schalungen, Kosten- und Zeiteinsparungen sowie hohe geometrische Flexibilität. Damit ist diese Methode geradezu prädestiniert für das Bauwesen, vor allem für die Herstellung individueller, architektonisch anspruchsvoller Bauteile. Erste Häuser aus dem 3D-Drucker wurden bereits in China und den USA realisiert; derzeit arbeitet man daran, diese Technologie weiter zu perfektionieren. In Spanien überspannt die erste Betonbrücke aus dem 3D-Drucker einen schmalen Wasserlauf in einem Vorort von Madrid und auch in Deutschland sind zahlreiche Forschungsprojekte angelaufen, um den 3D-Druck für den Hochbau zur Praxisreife zu bringen.

Aktivierter Betonkern

Beton besitzt ein hervorragendes Wärmespeichervermögen und eignet sich damit sehr gut als Speicher-, Puffer- und Transportmedium für Wärme. Aus diesem Grund setzen Planer und Architekten bei Konzepten zur energieeffizienten Klimatisierung und Beheizung von Gebäuden vermehrt auf die Bauteil- bzw. Betonkernaktivierung. Systeme also, welche Decke und Wand zur Temperaturregulierung nutzen. Die Wärme, die durch die Sonneneinstrahlung in eine Außenwand eingetragen wird, lässt sich speichern und später zum Heizen nutzen.

Vorteilhaft bei der Betonkernaktivierung ist vor allem der Kühlungseffekt im Sommer, so dass auf den Einbau einer teuren und viel Energie verbrauchenden Klimaanlage häufig ganz verzichtet werden kann oder Gebäude in den Genuss einer sommerlichen Kühlung kommen, für die andere Kühltechniken üblicherweise nicht eingeplant werden (z. B. Schulen). Die tagsüber durch Sonne, Menschen und technische Anlagen entstehende Wärme wird Nachts über die Rohre ans Erdreich abgegeben – am Ende der Nacht ist wieder der gleiche Zustand wie am Morgen zuvor erreicht und ein immer stärkeres Aufheizen des Gebäudes in einer Hitzeperiode wird verhindert. Auch Grundwasser ist sehr geeignet, um überschüssige Wärme abzuführen.

Textilbeton macht's leicht

Leichter, tragfähiger, langlebiger – das zeichnet Textilbeton aus. Gegenüber der klassischen Bewehrung aus Stahl haben die hier eingesetzten Fasern den Vorteil, nicht zu rosten. Bewehrungsstahl muss eine ausreichend große und dichte Betonüberdeckung sowie alkalische Umgebungsbedingungen aufweisen, um vor Korrosion geschützt zu sein. Dementsprechend weisen Stahlbetonbauteile eine größere Mindestdicke auf. Aus Textilbeton lassen sich dagegen sehr dünne, aber dennoch tragfähige Bauteile herstellen. Durch den geringeren Energieverbrauch und die Reduzierung der CO_2-Emissionen werden Ressourcen geschont. Anwendung findet Textilbeton derzeit vor allem im Brückenbau, bei der Produktion von Fassadenelementen, bei der Herstellung von Betonmöbeln sowie bei der Instandsetzung.

Beton

Starker Baustoff
Starke Marke

Das InformationsZentrum Beton vermittelt die faszinierenden Möglichkeiten des Gestaltens mit dem Baustoff des Jahrhunderts und bündelt das Know-how für den fachgerechten Einsatz von Beton und Betonfertigteilen.

InformationsZentrum Beton

www.beton.org

ZUR BRANCHE

Umsatz Betonfertigteile Deutschland

Jahr	1.000 Euro	Veränderung in %
2013	5.177.488	2 %
2014	5.477.248	5 %
2015	5.497.097	1 %
2016	5.662.010	3 %
Prognose 2017	5.831.870	3 %
Prognose 2018	6.006.826	3 %

Deutschland 2016

- **40.000** Mitarbeiter
- **1.000** Unternehmen
- **1.400** Werke
- rund **5,7 Mrd.** EUR Umsatz

Europa 2016

- **164.000** Mitarbeiter
- **5.500** Unternehmen
- **8.000** Werke
- rund **25 Mrd.** EUR Umsatz

AUS EINEM HAUS

Ob als Wirtschaftsverband, als eigenständige Handwerksinnung, als Dienstleister zur Aus- und Weiterbildung oder Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsgesellschaft – die Betonverbände und Serviceorganisationen aus Baden-Württemberg bieten ein breit gefächertes Leistungsspektrum für die Branche.

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.

Der Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V. (FBF) repräsentiert als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband die Hersteller vorgefertigter Betonbauteile.

Betonstein-Innung Württemberg

Die Betonstein-Innung Württemberg vertritt die Interessen des Handwerks und ist über ihre korporative Mitgliedschaft im FBF in die Verbandsarbeit eingebunden.

FBF Betondienst GmbH

Die FBF Betondienst GmbH organisiert die BetonTage, Europas größten Fachkongress der Branche mit Satelliten-Veranstaltungen in China und im arabischen Raum.

BETONTAGE CONCRETE SOLUTIONS

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.

Der Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V. (GBF) ist Dienstleister für Qualität mit gutachterlicher Expertise und Schulungskompetenz für Ingenieurbüros.

argus CERT BAU

Die argus CERT BAU – Güteschutz-Gesellschaft zur Prüfung, Überwachung und Zertifizierung von Bauprodukten und -verfahren mbH, bietet als europaweit akkreditierte, notifizierte und anerkannte Stelle einen umfassenden Service bei Prüf-, Fremdüberwachungs- und Zertifizierungsleistungen.

BQ-Zert GbR Die Bau- und Baustoffzertifizierer BÜV-QMB-Zert

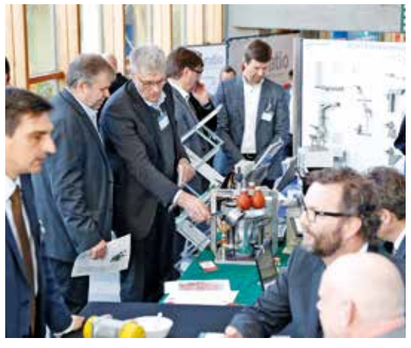
Die BQ-Zert GbR – Die Bau- und Baustoffzertifizierer BÜV-QMB-Zert ist eine auf den Bereich der Bau- und Baustoffindustrie spezialisierte akkreditierte Qualitätsmanagement-Zertifizierungsstelle.

bbf Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilhersteller e. V.

Das Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilhersteller e. V. (BBF) setzt sich für die Belange der Ausbildung in der Betonfertigteilindustrie und dem Betonsteinhandwerk ein.

BETONVERBÄNDE

UND SERVICEORGANISATIONEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG



Interessenvertretung im Land, im Bund und in Europa

Zahlreiche Fachverbände und Serviceorganisationen aus Industrie und Handwerk repräsentieren die Betonfertigteilbranche und vertreten im Kooperationsverbund die Interessen der Vorfertigung gegenüber der Politik. Durch die Anbindung an die regionalen, nationalen und internationalen Dachverbände und die Mitarbeit in den einschlägigen Gremien bringen sie ihre Expertise ein und nehmen direkt Einfluss auf die technischen und rechtlichen Entwicklungen in Deutschland und Europa.

Im Rahmen der Aktionsgemeinschaft „Impulse für den Wohnungsbau“ setzen sich die Betonverbände für die Schaffung von mehr und vor allem bezahlbarem Wohnraum ein. Als Mitbegründer der Initiative „Impulse pro Kanal“ engagieren sie sich für die Sanierung und Erneuerung der Kanalisation.

Informationsmedium und „Sprachrohr“ der Branche ist die Zeitschrift punktum.betonbauteile, in der auch Position zu den wirtschaftspolitischen und technischen Entwicklungen rund um das Bauen aus Sicht der Betonfertigteilindustrie bezogen wird.

Technisches Know-how

Technische Fachkompetenz ist ein Kernelement der Betonverbände. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Beratung über die Gutachter- und Sachverständigentätigkeit bis hin zur Normungs- und Gremienarbeit. Ihre Ingenieure stehen Planern, Architekten und der öffentlichen Hand als kompetente Ansprechpartner mit entsprechender Ausbildung und Berufserfahrung rund um das Bauen mit Betonbauteilen zur Verfügung.

Dienstleister für Qualität

Einen Fokus der Betonverbände und Serviceorganisationen aus Baden-Württemberg stellt die Qualitätssicherung: Von der Überwachung der Bauprodukte, -verfahren oder Baustellen überdie Probenentnahme, Produktprüfung und Produktzertifizierung bis hin zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen.

Zum besseren Planen und Bauen mit Betonbauteilen werden darüber hinaus Mitarbeiter von Ingenieurbüros und Tragwerksplaner im Rahmen der Seminarreihe „Qualität in der Bauplanung“ seit rund 20 Jahren erfolgreich geschult.

Wissen für die Branche

Als Anbieter von Informationsveranstaltungen, Schulungen und Seminaren unterstützen die Betonverbände in Baden-Württemberg die Weiterbildung in der Branche. Europaweite Resonanz finden die BetonTage, die im Jahr 2018 bereits zum 62. Mal stattfinden. Mit rund 2.200 Teilnehmern sind sie der größte Fachkongress der Beton- und Fertigteilindustrie und haben mit der Durchführung der BetonTage asia in China und weiteren Kooperationen im arabischen Raum auch internationales Profil und Renommee gewonnen.

Die Betonfertigteilindustrie bietet eine Reihe interessanter Ausbildungsberufe mit bester Zukunftsprognose. Die Betonverbände machen sich gemeinsam mit dem Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilhersteller e. V. für die Ausbildung unserer Branche stark.

BETONVERBÄNDE UND SERVICEORGANISATIONEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Gerhard-Koch-Straße 2 + 4
73760 Ostfildern

T +49 (0) 711 327 32-300
F +49 (0) 711 327 32-350

info@betonservice.de
www.betonservice.de

Mehr Informationen auf der
Homepage der Betonverbände:

120 Sekunden
Betonbauteile im Video:

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.
FBF Betondienst GmbH
Betonstein-Innung Württemberg
Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.
argus CERT BAU
BQ-Zert GbR Die Bau- und Baustoff-zertifizierer BÜV-QMB-Zert
Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilhersteller e. V.

Fotos: Fertigbau Wochner GmbH & Co. KG, Fotolia, InformationsZentrum Beton GmbH, Institut für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren, Innogration GmbH, Kronimus AG, Otto Knecht GmbH & Co. KG, Prosis GmbH, Robert Mehl, Schwab GmbH, solidian GmbH und Zuber Betonwerk GmbH & Co. KG

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 74612 • www.jsdeutschland.de